

Update.KI - Lernen über KI

Tage des Lernens 2024
25.-29.11.2024

Anja Swidsinski, Florian Fischer
ZfQ –Bereich Lehre und Medien
Universität Potsdam



TAGE DES LERNENS:

Lernen durch Dialog und Feedback

25.-29. November 2024



[Vollständiges Programm](#) unter:

Update.KI - WS 2024/25

25.11.

- Lernen über KI



09.12.

- Lernen mit KI

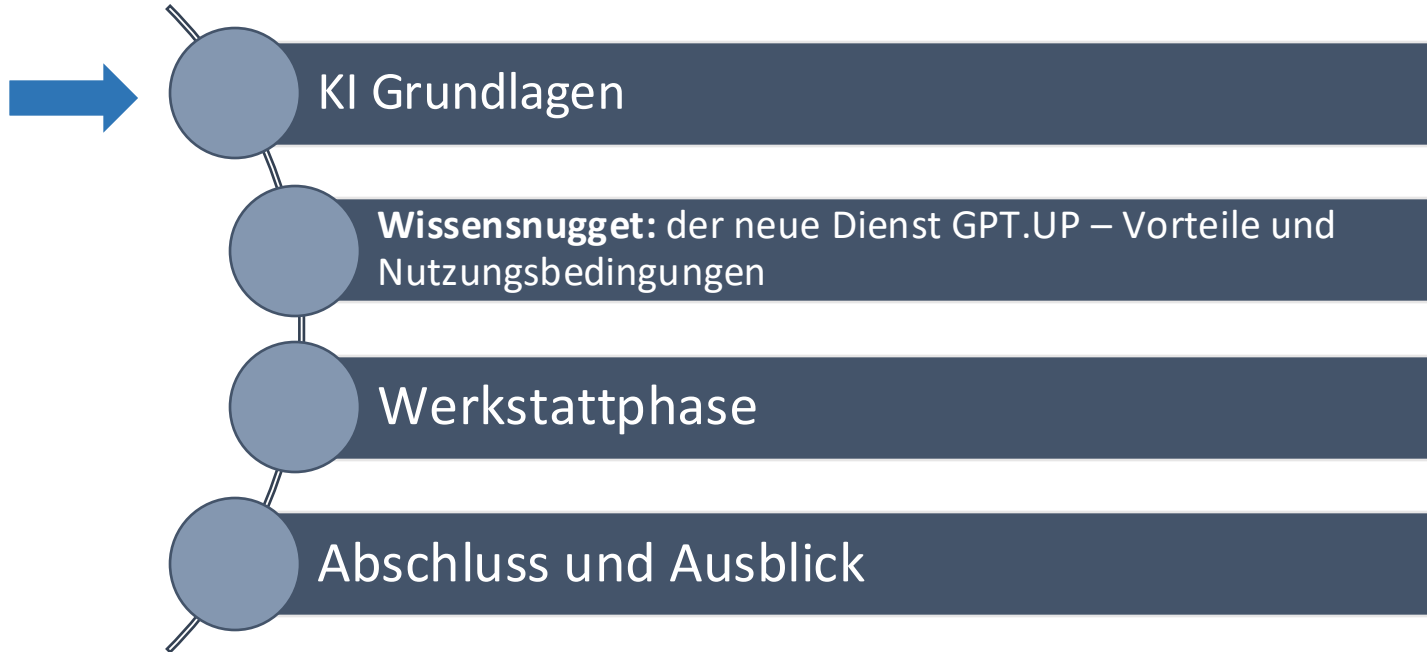
13.01.

- KI connect: Austausch und Innovation an
Brandenburger Hochschulen ([MWFK](#))

13.01

- Prüfen und Feedback mit KI

Inhalte





POSITIONSPAPIER

KI IN DER HOCHSCHULLEHRE

an der Universität Potsdam

Kurzgefasst: Generative KI sollte mit allen Vor- und Nachteilen auch in das Lehr-Portfolio aufgenommen, jedenfalls nicht verbannt werden. Denn diese Entwicklung ist trotz aller inhärenter Probleme eher als Chance denn als Risiko zu betrachten.

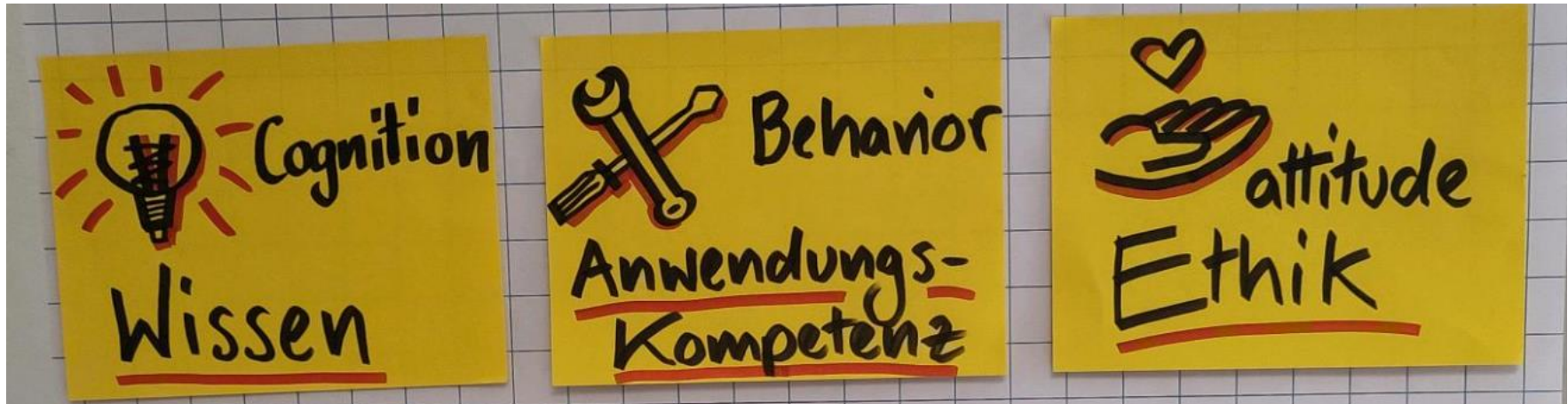
https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/zfq/Leitbild_Lehre/Universitaet_Potsdam_KI_in_der_Hochschullehre_11.10.24.pdf

Developing a holistic AI literacy assessment matrix – Bridging generic, domain-specific, and ethical competencies

Nils Knoth ^{a, *}, Marie Decker ^b, Matthias Carl Laupichler ^c, Marc Pinski ^d,
Nils Buchholtz ^e, Katharina Bata ^f, Ben Schultze ^b

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2666557324000181>
[?ref=pdf_download&fr=RR-2&rr=88c5e006997d58f6](#)

ABC Learning Design



Empfehlung, alle drei Aspekte auf das eigene Fach anzuwenden.

Wissensnugget: KI als Stochastischer Papagei

- gibt Trainingsdaten wieder
- Zufallskomponente

Bender, Emily M.; Gebru, Timnit; McMillan-Major, Angelina; Shmitchell, Shmargaret (2021-03-01). "On the Dangers of Stochastic Parrots: Can Language Models Be Too Big?". *Proceedings of the 2021 ACM Conference on Fairness, Accountability, and Transparency*. FAccT '21. New York, NY, USA: Association for Computing Machinery. pp. 610–623.

Über das ZfQ

Hochschulstudien

Career Service und
Universitätskollag

Lehre und Medien

Lehre gestalten

Didaktische Unterstützung zu GPTUP

Hybride Lehrformate

MoodleUP

Medieninhalte erstellen

Digitales Lernen (Hilfeseite für Studierende)

Digitales Prüfen

Studierende online aktivieren

Alternativen zur Präsenzlehre

E-Learning Strategie

Urheberrecht in der
mediengestützten Lehre

Didaktische Unterstützung zu GPTUP

Auf dieser Seite finden Sie die didaktischen Unterstützungsangebote des Bereichs Lehre und Medien rund um den neuen Dienst GPTUP. Quelle: Universität

- Die allgemeine Seite mit Unterstützungsangeboten zu GPTUP finden Sie [hier](#). CP
- Unterstützungsangebote für Anwendungsbereiche außerhalb der Lehre finden Sie [hier](#). CP

KI-Sprechstunde für Lehrende

individuelle Beratungsangebote

Veranstaltungen mit KI-Bezug

Ressourcen der Universität Potsdam und zurückliegende Veranstaltungen

<https://www.uni-potsdam.de/de/zfq/lehre-und-medien/lehre-gestalten/didaktische-unterstuetzung-zu-gptup>

Überblick

Direkt zu GPTUP

Datenschutzklärung GPTUP

Barrierefreiheitsklärung GPTUP

Leitfaden zur Nutzung

Zum KI-Projektmanager der UP

Vorflüge KI-Merkle

Feature-Wünsche

Kontakt

GPTUP – ein KI-Chat-Assistent für die Universität Potsdam



Weiter zu GPTUP GPTUP wurde am Montag, dem 14.11.2023, freigegeben und steht nun allen Angehörigen der UP zur Verfügung. Der Login erfolgt über den UP-Account.

Unterstützungsangebote

Bereich Lehre und Medien (Zentrum für Qualitätsentwicklung)
Auf dieser Seite finden Sie die didaktischen Unterstützungsangebote des Bereichs Lehre und Medien rund um den neuen Dienst.

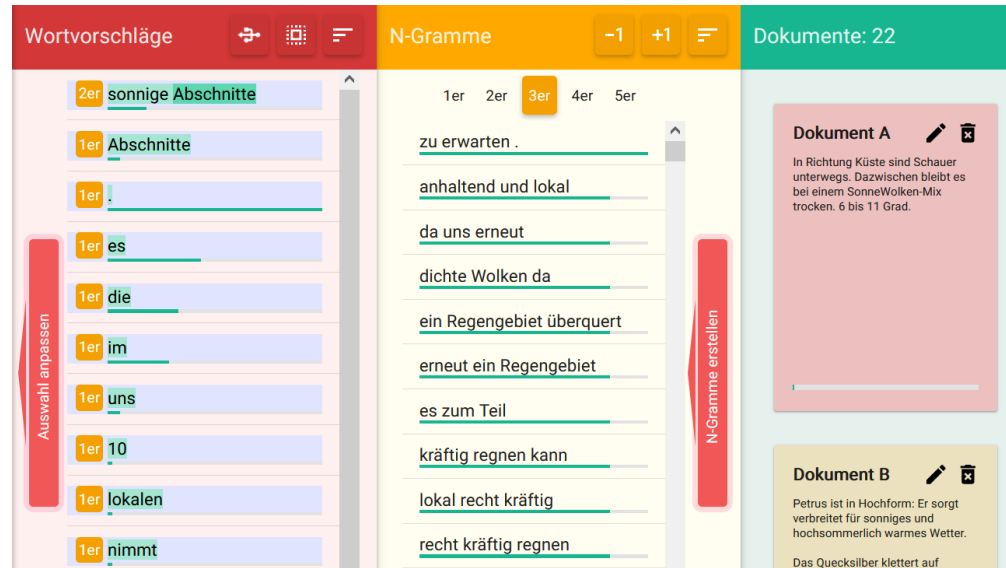
E-Learning-Koordinatoren an den Fakultäten
Die E-Learning-Koordinatoren/innen der Fakultäten stehen als Ansprechpersonen für alle Lehrenden bereit. Fakultäten zu Programmen rund um den Einsatz digitaler Medien zur Verfügung.

Schreibberatung
In individuellen Beratungen schauen wir uns gerne mit Ihnen gemeinsame kreative KI-Tools an, die Sie in den einzelnen Phasen des Schreibprozesses einsetzen können.

Bibliothek
Wir beraten Sie gerne zu Themen rund um KI, Literatur und Recherche und zeigen Ihnen KI-konforme Alternativen zu klassischen Datenbanken. Buchen Sie einen individuellen Beratungstermin bei uns.

<https://www.uni-potsdam.de/de/gptup/index>

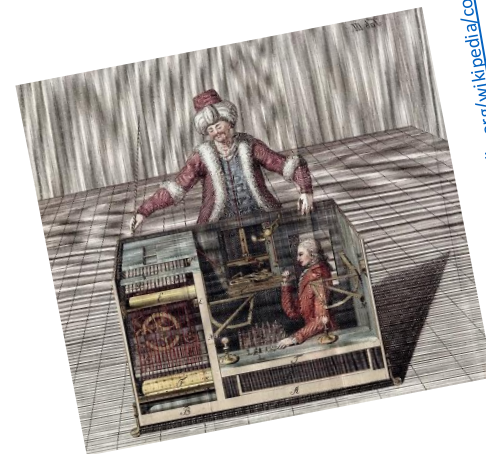
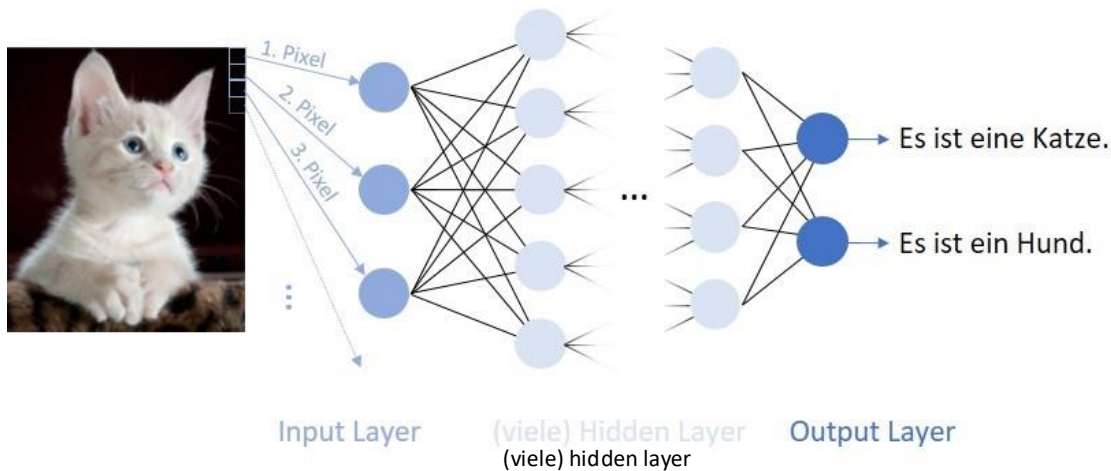
KI- Wissen: große Sprachmodelle (Large Language Models)



KI- Wissen: neuronale Netze

- Neuronale Netze vs.

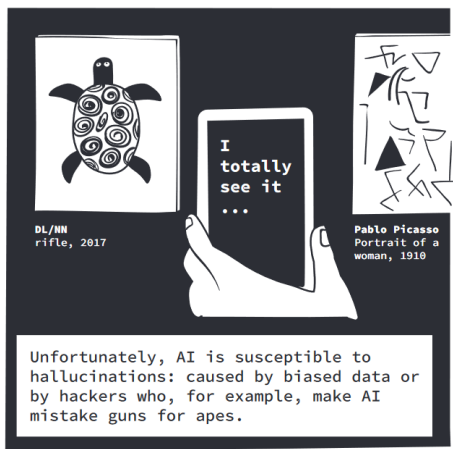
<https://blog.iao.fraunhofer.de/spielarten-der-kuenstlichen-intelligenz-maschine-les-le-men-und-kuenstliche-neuronale-netze/#>



https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/6c/Racknitz_-_The_Turk_3.jpg

KI-Wissen: Probleme

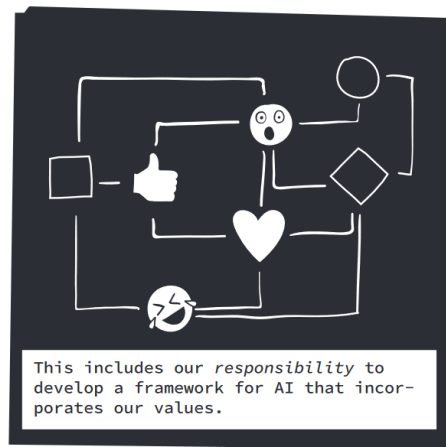
Halluzinationen



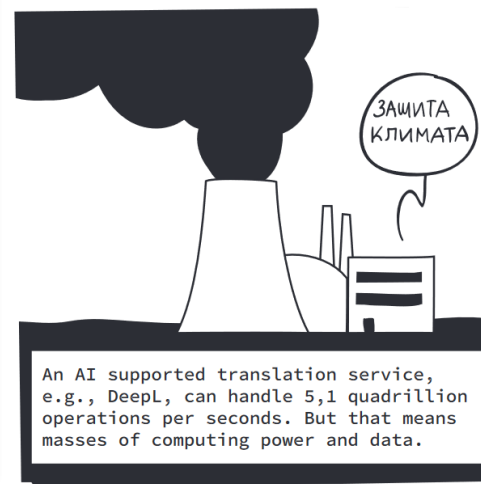
www.weneedtotalk.ai



Biases und Werte



Klimafolgen



Warum der Name GPT.UP?

GPT = Generative Pre-Trained Transformer

Transformer = spezifische Architektur für künstliche neuronale Netzwerke

https://proceedings.neurips.cc/paper_files/paper/2017/file/3f5ee243547dee91fbd053c1c4a845aa-Paper.pdf

Aufmerksamkeitsmechanismus: Transformer verwenden einen sogenannten "Attention"-Mechanismus, der es dem Modell ermöglicht, sich auf relevante Teile des Eingabetextes zu konzentrieren, unabhängig von deren Position.

Parallelisierbarkeit: Im Gegensatz zu früheren Architekturen wie rekurrenten neuronalen Netzen (RNNs) können Transformer Eingaben parallel verarbeiten, was das Training erheblich beschleunigt.

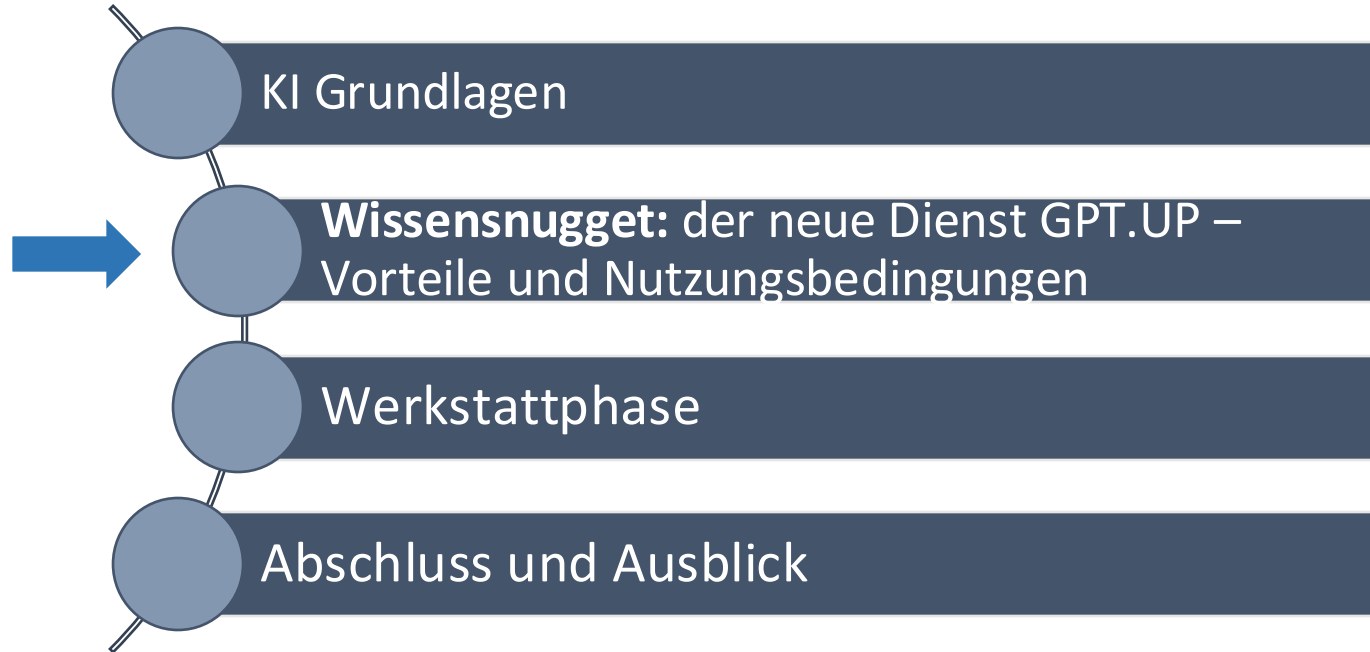
Kontextverständnis: Transformer können lange Sequenzen von Text effektiv verarbeiten und verstehen, indem sie Beziehungen zwischen weit voneinander entfernten Wörtern erfassen.

Skalierbarkeit: Die Architektur lässt sich gut skalieren.

Bidirektionalität: Obwohl GPT-Modelle unidirektional sind (sie betrachten nur den vorherigen Kontext), können Transformer-Architekturen auch bidirektional sein und Kontext in beide Richtungen berücksichtigen.



Inhalte



GPT.UP und HAWKI



Nutzende



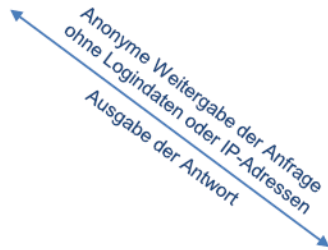
HAWKI

Demächst verfügbar

ChatGPT auf Microsoft Azure

Anonyme Weitergabe der Anfrage ohne Logindaten oder IP-Adressen

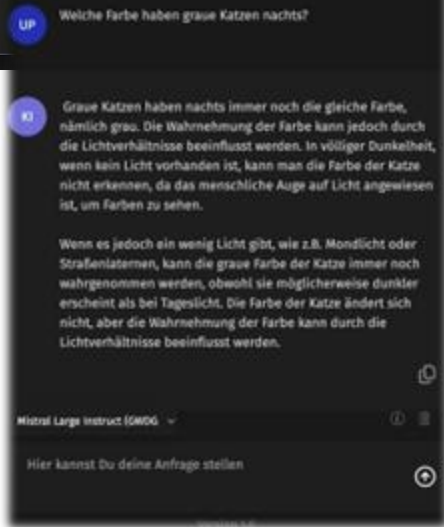
Ausgabe der Antwort



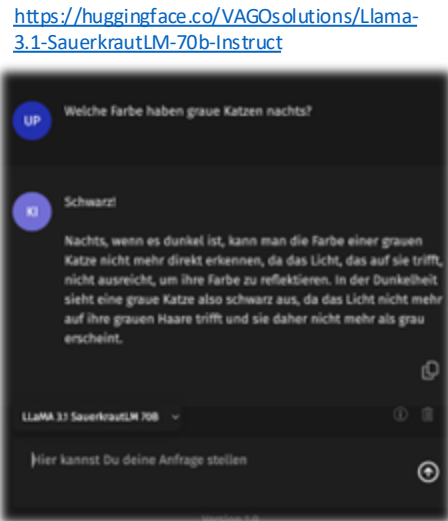
- meta-llama-3.1-8b-instruct
- meta-llama-3.1-70b-instruct
- Llama 3 70B Sauerkraut
- Mixtral-8x7b-instruct
- Qwen 2 72B Instruct

Verschiedene LLMs in GPT.UP

- ✓ Meta LLaMA 3.1 8B Instruct (GWDG)
- Meta LLaMA 3.1 70B Instruct (GWDG)
- LLaMA 3.1 SauerkrautLM 70B Instruct (GWDG)
- Mistral Large Instruct (GWDG)
- Qwen 2.5 72B Instruct (GWDG)
- Codestral 22B (GWDG)

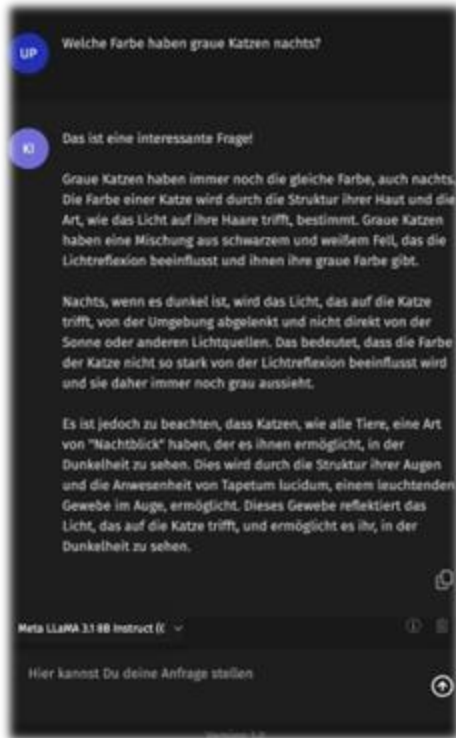


<https://huggingface.co/mistralai/Mistral-Large-Instruct-2407>



<https://huggingface.co/VAGOsolutions/Llama-3.1-SauerkrautLM-70b-Instruct>

<https://huggingface.co/meta-llama/Llama-3.1-8B>



Demo GPT.UP

Direktlink: <https://gptup.uni-potsdam.de/>



Willkommen zurück!

Benutzername

Kennwort

Login



Leitfaden zum Umgang mit GPT.UP

Es ist nicht erlaubt, personenbezogene Daten in GPT.UP einzugeben oder Dokumente hochzuladen, die personenbezogene Daten enthalten.

Für Lehrende:

- GPT.UP darf nicht verwendet werden, um studentische Arbeiten zu korrigieren oder zu bewerten. Auch eine sonstige Verwendung zur Beurteilung der Fähigkeiten und des Wissenstands von Studierenden ist ausgeschlossen. Nutzen Sie GPT.UP als ergänzendes Werkzeug zur Vorbereitung von Lehrmaterialien, aber stellen Sie sicher, dass alle Inhalte auf ihre Richtigkeit und Relevanz überprüft werden.

Für Studierende:

- Verwenden Sie GPT.UP zur Unterstützung Ihres Lernprozesses, aber verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die generierten Antworten.
- Teilen Sie keine persönlichen Daten oder Informationen über GPT.UP. Auch nicht die personenbezogenen Daten anderer.
- Sie übernehmen die Autorenschaft. Damit bürgen Sie für die Qualität der Antwort und übernehmen die Verantwortung für den Inhalt. Die Nutzung von KI und die Art ihres Beitrags sollte klargestellt werden.

[→ Leitfaden](#)

Warum GPT.UP?

- Keine Kosten für die Studierenden
- Daten werden nicht zum Training verwendet
- Alle Anfragen bleiben anonym und sind auch durch die UP nicht einsehbar

GPT.UP-Taskforce

Die GPT.UP-Taskforce freut sich über Ihre Fragen und Feedback. Kontaktieren Sie uns gerne.

✉ gptup-service@uni-potsdam.de

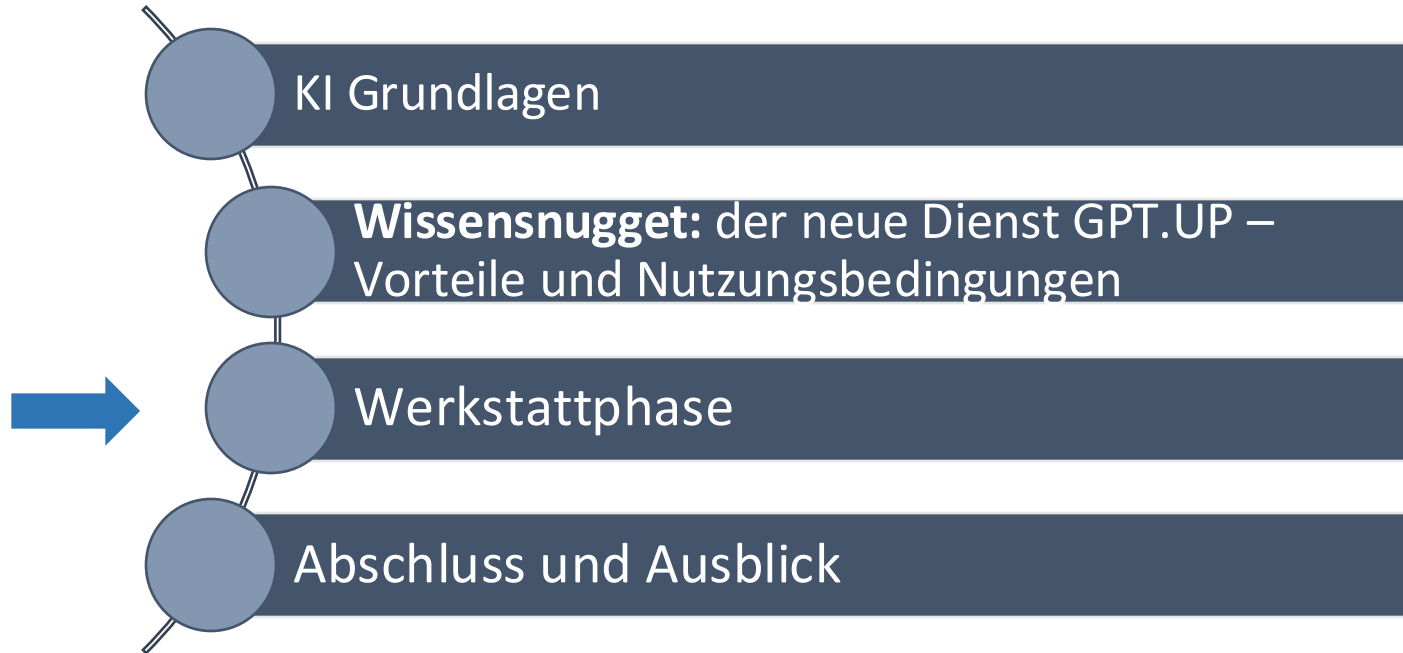
FAQ

- „Geht GPT.UP abends schlafen?“
- **GPT.UP halluziniert:** „GPT.UP hat mir 3 Professoren aufgelistet, alle 3 existieren einfach nicht.“
- **GPT.UP kann nicht rechnen:** „Versagte bei dem Versuch 13.620,94 von 14.481,19 abzuziehen.“
- **Wie nachhaltig ist GPT.UP?** „Wie viel CO2 wird dadurch produziert wird und ist der Strom- und Trinkwasserverbrauch?“

Nachhaltigkeit von GPT.UP

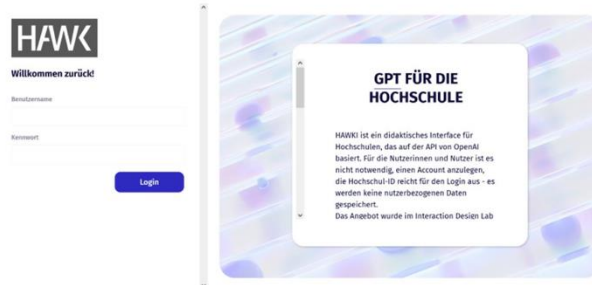
- Neue Technologien wie auch Werkzeuge Künstlicher Intelligenz und ihr Einsatz z.B. in Form von Chat-Assistenten entstehen in der Regel aus dem Wunsch nach Erleichterung und Verbesserung. Dabei können sich auch Probleme und Risiken ergeben. So verbrauchen die Entwicklung und der Betrieb von großen Sprachmodellen viel Energie und hinterlassen einen CO₂-Fußabdruck. Im Rahmen des Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewusstseins wird dies national und international aufmerksam beobachtet. Tatsächliche negative Auswirkungen müssen mit bereits bestehenden oder noch zu erwartenden Vorteilen abgewogen werden. So führt die Forschung und Entwicklung im Bereich Künstlicher Intelligenz auch zu neuen Lösungen, die den Energieverbrauch und die Umweltbelastung reduzieren können.
- Viele Forschende der Universität Potsdam beschäftigen sich in bedeutender Weise mit Künstlicher Intelligenz, Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit. Studierende und Lehrende werden mit den Möglichkeiten generativer KI vertraut gemacht und gleichzeitig für negative Auswirkungen sensibilisiert. Damit erfüllt die Universität ihre Aufgabe zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und fördert Bildungsgerechtigkeit. Der Bereich Lehre und Medien des „Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium“ (ZfQ) ist hier der beste Ansprechpartner für nähere Informationen. Daneben sind die Themen Klima- und Umweltschutz auch Gegenstand institutioneller Strukturen der Universität Potsdam, wie z.B. in der Umweltkommission und im Klimaschutzmanagement. So setzt sich die Universität Potsdam mit verschiedenen Maßnahmen aktiv für den Klimaschutz ein, wie z. B. der erhöhten Nutzung erneuerbarer Energien und einer möglichst effizienten Ressourcennutzung, wie Strom, Wärme und Wasser mit dem großen Ziel der nachhaltigen Bewirtschaftung unserer Liegenschaften. Durch diese Bemühungen konnte der Pro-Kopf-Wasserverbrauch um ca. 40 % und die Treibhausgasemissionen in den vergangenen Jahren um mehr als 25 % gesenkt werden.

Inhalte



Workstattphase (20')

- **Breakout Raum 1 (Prompts ausprobieren)**
- Prompts zum Ausprobieren mit GPT.UP

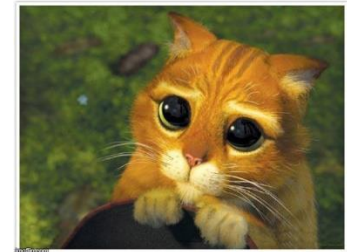


Breakout Raum 2 (Materialpool)

- Materialpool zum Vermitteln von KI-Wissen an Studierende



Ich, wie ich GPT.UP immer "Bitte" und "Danke" sage, falls die Roboterapokalypse irgendwann kommt.



Inhalte

